

Tegut... Witzenhausen
An der Bohlenbrücke
37213 Witzenhausen

Telefon Witzenhausen:
05542 939810

Telefax Hauptzentrale:
0661 104-496

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe erfahren, dass drei junge Menschen am 4. Februar wegen eines angeblichen Diebstahls von Lebensmitteln aus Abfallbehältern Ihrer Filiale in Witzenhausen vor Gericht stehen. Hiermit möchte ich meine Solidarität mit den Angeklagten kundtun.

Ich finde es unmöglich, dass Sie diese Menschen ohne diese bei einer entsprechenden Tat beobachtet zu haben und ohne Vorliegen sonstiger Beweise, angezeigt haben. Auf Ihrer Internetseite werben Sie für ein nachhaltiges und ökologisches Geschäftssystem. Ihr Vorstandsvorsitzender Thomas Gutberlet propagiert sogar in einem Interview „die Überproduktion und den Lebensmittelmüll drastisch zu reduzieren [...] und somit einen weiteren Beitrag [zu] leisten, um den Hunger in der Welt zu vermindern“.

Tatsächlich ist aber zu beobachten, dass auch bei Tegut viele Lebensmittel im Müll landen!

Unabhängig davon, ob die betroffenen Menschen tatsächlich Lebensmittel aus Müllcontainern von Supermärkten entnommen haben oder nicht, bin ich der Meinung, dass nicht die Mitnahme von noch essbaren Lebensmitteln aus dem Müll kriminell ist, sondern eine Lebensmittelproduktion und Vermarktung, die nicht an den Bedürfnissen der Menschen, sondern an der Profitmaximierung von Lebensmittelkonzernen orientiert ist. Der Grund warum Menschen im 21. Jahrhundert immer noch verhungern, ist schlichtweg der, dass mit ihrem Grundbedürfnis nach Nahrung kein Gewinn erwirtschaftet werden kann.

Ich finde es sehr bezeichnend, dass Sie Menschen, denen diese Problematik bewusst ist und die aus eben diesen Gründen „containern“ und versuchen ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen, anzeigen und gerichtlich verfolgen lassen.

Solange Sie an der Kriminalisierung der betroffenen Menschen festhalten, kann ich nicht guten Gewissens weiterhin bei Ihnen einkaufen und behalte mir vor ihr Geschäft zu meiden.

Ich fordere Sie hiermit auf, die Lebensmittelcontainer für alle frei zugänglich zu platzieren und sich dafür einzusetzen, dass „containern“ in Zukunft legalisiert wird.

Mit abgelaufenenlebensmittelfreundlichen Grüßen,